

Peretti und Pernsteiner sind die strahlenden Sieger beim 29. Ischgl Ironbike

Mehr als 700 Mountainbiker aus 19 Nationen haben bei der 29. Auflage des Ischgl Ironbike für eine beeindruckende Teilnehmerzahl gesorgt. In einem der härtesten Mountainbike-Marathonrennen Europas konnten sich am Samstag Claudia Peretti aus Italien und der Österreicher Hermann Pernsteiner über die Extreme Distanz gegen internationale Topfahrer aus mehreren Nationen durchsetzen.

Das Ischgl Ironbike gilt als eines der härtesten Mountainbike-Rennen Europas und führt neben der Extreme Strecke (70 km / 3.400 hm) auch über die Distanzen Light (25 km / 660 hm), Medium (44 km / 1.890 hm) und Hard (59 km / 2.720 hm) entlang historischer Schmugglerpfade durch die beeindruckende Naturkulisse des Silvretta-Massivs. Die vier Ironbike-Rennstrecken standen allen Fahrern offen, Profis konnten für den ÖRV Austria Marathon Cup und die „Mountainbike Challenge“ Punkte sammeln.

Über die Extreme Distanz sorgte Hermann Pernsteiner für einen heimischen Erfolg. Der Niederösterreicher, der mittlerweile für das Team Felt Felbermayr auf der Straße im Einsatz ist, holte sich mit einer Gesamtzeit von 3 Stunden 39 Minuten den Sieg in Ischgl. Zweiter wurde mit 6 Minuten Rückstand der Italiener Lorenzo Samparisi. Auf Rang drei der Schweizer Frans Claes. Mit Daniel Geismayr auf Platz vier klassierte sich ein weiterer Österreicher im Spitzenfeld. Bester Tiroler wird Pernsteiners Teamkollege Daniel Federspiel.

Bei den Damen gewinnt die Italienerin Claudia Peretti nach 4 Stunden 45 Minuten deutlich vor der Tschechin Milena Kalasova und der Deutschen Gloria Baier-Hänsel. Beste Österreicherinnen werden die beiden Oberösterreicherinnen Clara und Sabine Sommer auf den Rängen 4 und 5.

Federspiel und Daubermann gewinnen beim Short Track

Ebenso spannend wie der Marathonsamstag gestaltete sich auch der Auftakt am Freitag mit dem Short Track Rennen. Hier setzten sich der Tiroler Daniel Federspiel bei den Herren, sowie die Deutsche Luisa Daubermann bei den Damen durch. Neben den Elitefahrern konnten auch die Jüngsten bei der Ironbike Kids & Juniors Trophy presented by Volksbank Tirol ihr Können zeigen.

„Es freut uns, dass so viele TeilnehmerInnen bei der 29. Auflage des Ischgl Ironbike am Start waren. Von den Jüngsten bis zur Elite gab es einerseits großartige Leistungen und zum anderen konnte das Event unfallfrei absolviert werden. Unser Dank geht an die vielen HelferInnen, welche für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben“, so Alexander von der Thannen, Obmann des TVB Paznaun-Ischgl.

PRESSEMITTEILUNG

Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Partnern des Tourismusverbandes, unter anderen Simplon, offizieller Bikepartner der Tourismusregion Paznaun – Ischgl, Volksbank Tirol und Cuore als Bekleidungspartner im Rahmen des Ischgl Ironbike.

Silvretta MTB King und Queen 2024

Auch in diesem Jahr wurden wieder der Silvretta MTB King bzw. Silvretta MTB Queen gekürt. Die Kombiwertung aus der Teilnahme am M³ Montafon Mountainbike Marathon sowie beim Ischgl Ironbike wurden über die Strecken M³ extreme und Ironbike Extreme (King) sowie M³ extrem und Ironbike Hard (Queen) ausgetragen. Hier holten sich Daniel Geismayr (AUT) und Nicole Tschann (SUI) jeweils die Titel. Die Titel Silvretta Prince und Princess gingen an K. Daniel (RSA) und Susan Visscher (NED). Beide wurden mit einem königlichen Preisgeld bedacht.

Ergebnisse im Detail: <https://www.datasport.com/live/ranking/?racenr=26714>

Infos Ischgl Ironbike: www.ischglironbike.com

(3202 Zeichen mit Leerzeichen)

August 2024

Bilder-Download: [Ischgl Ironbike 2024](#)

Copyright © TVB Paznaun – Ischgl (sofern nicht anders im Bild vermerkt)

Alle Texte sowie Bilder gibt es unter www.ischgl.com/presse zum kostenlosen Download.